

Kapitaldienstfähigkeit - Rechenwege, Beurteilung, Kommentierung und Umsetzung in OSPlus-Kredit

Seminarnummer	23.10.508.15
Termin	Mittwoch, den 18.10.2023 bis Freitag, den 20.10.2023
- Zeit	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ort	Raum 2 und 6, Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar
- Referent/in	Albrecht Härle, Dipl.Betriebswirt (FH), Unternehmensberater, ALTO-SEMINARE Richard Letsch, Bankbetriebswirt (SBW)
Zielgruppen	Alle Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Kreditanalyse und / oder Kreditsachbearbeitung im Firmen- und Gewerbekundengeschäft sowie in der Firmenkunden-, Gewerbekunden-, Geschäftskunden- und Freiberuflerbetreuung sowie Kreditrevision, zu deren Aufgaben die Erstellung, Beurteilung oder Prüfung von Kapitaldienstfähigkeitsrechnungen gehört.
Zielsetzung	Die Ermittlung und Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit gilt seit langer Zeit als ein zentrales Bonitätskriterium im gewerblichen Kreditgeschäft und wird auch im Rahmen von bankaufsichtsrechtlichen Prüfungen immer häufiger intensiv begutachtet. Parallel zu den für die Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit in den Sparkassen vorhandenen hausinternen Berechnungsinstrumenten sowie den in OSPlus bzw. OSPlus-Kredit angebotenen Ermittlungswegen werden auch in Liste 4 der EBIL-Auswertung die "Standardisierte Kapitaldienstgrenze" sowie die "Standardisierte Verschuldungskapazität" als Instrumente sowohl zur Ermittlung der Kapitaldienstgrenze durch die Kreditanalyst(inn)en als auch zur Unterstützung der Kundenberater/-innen in Ihren Gesprächen mit den Kunden bereitgestellt. Im Seminar werden zunächst eine Vielzahl ausgewählter Fragen für die Zusammenstellung des Kapitaldienstes sowie die Berechnung des nachhaltigen Cash-Flow und der Kapitaldienstgrenze behandelt. Darauf aufbauend wird danach anhand von Beispielen aus der Sparkassenpraxis die Ermittlung und Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit mit OSPlus-Kredit auf Basis der regelmäßig vorliegenden diversen betriebswirtschaftlichen Unterlagen (Jahresabschluss, BWA, Einnahme-Überschuss-Rechnung und Einkommensteuererklärung bzw. Selbstauskunft sowie Planungsrechnung) intensiv geübt (Eingabe der Informationen in OSPlus bzw. OSPlus-Kredit durch die Teilnehmenden unmittelbar am PC) und eine Vielzahl von Hinweisen für die Erstellung einer betriebswirtschaftlich aussagefähigen Kapitaldienstfähigkeitsrechnung gegeben. Auch werden die wesentlichsten Positionen der verschiedenen in OSPlus-Kredit angebotenen Eingabemasken zur Ermittlung der Kapitaldienstgrenze detailliert besprochen und Empfehlungen für eine aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvolle Befüllung dieser Positionen gegeben.
Inhalte	1. Tag • Einführung ◦ Auf welcher Datenbasis sollte die Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit vorgenommen werden? ◦ Welche Kapitalgeber/-innen sind bei der Zusammenstellung des Kapitaldienstes zu berücksichtigen? • Die Ermittlung von Kapitaldienst und Kapitaldienstgrenze bei besonderen

Problemstellungen (z.B. Berücksichtigung ggf. vorhandener Fremdgläubiger - insbesondere bei unvollständigen/fehlenden Informationen, mögliche Methoden zur Ermittlung von nachhaltigen Privatentnahmen; Einfluss unterschiedlicher Vorgehensweisen bei der Berücksichtigung der Ertragsteuerbelastung; einheitliche Darlehen für gemischt genutzte Objekte u.a.)

- Unterschiede zwischen rechnerischer und faktischer Kapitaldienstfähigkeit einschließlich erforderlicher Begründungen
- Berechnung und Interpretation der standardisierten Kapitaldienstgrenze und Verschuldungskapazität in der aktuellen EBIL-Auswertung als Grundlage der Kapitaldienstfähigkeitsrechnung
- Unterschiedliche Rechenwege zur Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit in Abhängigkeit von der vorliegenden Unterlage
 - Jahresabschluss
 - Einnahme-Überschuss-Rechnung
 - Betriebswirtschaftliche Auswertung
 - Einkommensteuererklärung/Selbstauskunft
 - Planungsrechnung

2. und 3. Tag (Veranstaltung findet im PC-Raum statt)

- Bearbeitung von Fallstudien auf Basis unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Unterlagen unmittelbar in OSPlus-Kredit
- Darstellung und Diskussion verschiedener Vorgehensweisen
- Besprechung von Fragestellungen, die bei der Nutzung von OSPlus-Kredit insbesondere in der gewerblichen Kapitaldienstfähigkeitsrechnung auftreten
- Vertiefung der am ersten Seminartag angesprochenen Problemstellungen bei der Ermittlung von Kapitaldienst und Kapitaldienstgrenze

Hinweis

- Die Seminarunterlage basiert zum Teil auf zwei durch den Sparkassenverband Baden-Württemberg erarbeiteten Rundschreiben „Kapitaldienstfähigkeit“, welche im Oktober 2014 und im März 2019 für die Mitgliedsinstitute des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg veröffentlicht worden sind. An der Erstellung der Rundschreiben haben die Dozenten dieses Seminars maßgeblich mitgewirkt.
- Die Anwendung von OSPlus-Kredit muss grundsätzlich bekannt sein. Dagegen ist Wissen zur Kapitaldienstfähigkeit unter OSPlus-Kredit keine Voraussetzung.
- Für das Seminar werden vertiefte Kenntnisse der EBIL-Auswertung von Jahresabschlüssen sowie der Auswertung von Einnahme-Überschuss-Rechnungen und Betriebswirtschaftlichen Auswertungen vorausgesetzt.

Zuständig

- Organisation

Backes, Timo
timo.backes@svsaar.de

- Inhalt

Stephan, Lisa-Marie
lisa-marie.stephan@svsaar.de

Meldeschluss

Freitag, den 01.09.2023